

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen folgendermaßen strukturiert ein:

1. **Allgemeine Angaben zum Bewerber und Teilnahmeantrag**
2. **Anhang 1** Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen
ggf. Anlagen: ausgefüllte VHB-Formblätter: 234, 235 und 236
3. **Anhang 2** Eignungsnachweise § 6a EU VOB/A
Anlagen:
 - Gewerbeanmeldung *
 - Handelsregisterauszug *
 - Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer *
 - Nachweis der Deckungszusage der Haftpflichtversicherung
 - Nachweis Eignung Gütesicherung Kanalbau (VHB-214_Beiblatt zu WBVB)
 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (VHB-248)
 - Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft *

*nicht erforderlich, wenn ein Nachweis über Präqualifikation („PQ-Liste“) erbracht wird
4. **Anhang 3** Erklärung zu Ausschlussgründen § 6e EU VOB/A
Anlagen:
 - ausgefülltes Formblatt: Wettbewerbsregister
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
(o. Ersatzweise Bescheinigung in Steuersachen) *
 - Freistellungsbescheinigung des Finanzamts gem. § 48b EstG *
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist *

*nicht erforderlich, wenn ein Nachweis über Präqualifikation („PQ-Liste“) erbracht wird
5. **Anhang 4** Erklärungen zu Verordnungen (EU) 2022/576
und den Landesregelungen in NRW
zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption
Anlagen:
 - Formblatt: „Eigenerklärung_Verordnung_EU_2022_576“
 - Formblatt: „Eigenerklärung_Ausschlussgruende“
6. **Anhang 5** Technische Fachkräfte (Projektleitungen)
Anlagen:
 - Nachweis Fachausbildung Projektleitung
 - Nachweis Fachausbildung stellvertretenden Projektleitung

Ayrshire Barracks VSSP Tr.2, Neubau Fahrzeughallen Totalunternehmer BAU, Vergabe-Nr. 020-24-00477

7. **Anhang 6** Referenzformblatt für Unternehmensreferenzen
Anlagen:
 - Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU1 oder Referenzschreiben TU1
 - Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU2 oder Referenzschreiben TU2
 - Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU3 oder Referenzschreiben TU3

8. **Anhang 7** Erklärung Nachunternehmer
ggf. Anlagen:
 - Erklärung/en je Nachunternehmer

Bei Bewerbungsgemeinschaften (ARGE) hat jedes Mitglied die Unterlagen zu Ziffer 1 bis 5 einzureichen

Hinweis zu den einzureichenden Bescheinigungen:

Soweit die entsprechenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen unbegrenzt gültig sind, dürfen diese bei Einreichung nicht älter als 12 Monate sein.

Bewerberbogen

Ayrshire Barracks VSSP Tr.2, Neubau Fahrzeughallen Totalunternehmer BAU, Vergabe-Nr. 020-24-00477



Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW

Sofern der ausgefüllte Bewerberbogen und/oder die Unterlagen personenbezogene Daten von Beschäftigten oder Dritten enthalten, ist sichergestellt und auf Anfrage nachzuweisen, dass eine Übermittlung im Rahmen des Teilnahmeantrags zulässig ist. Die Hinweise zum Datenschutz (insbesondere das Formblatt DSB (Datenschutzbeauftragter) „Information gemäß Art. 13 und 14 EU Datenschutz-Grundverordnung“) haben wir zur Kenntnis genommen und, sofern erforderlich, den im Teilnahmeantrag genannten Personen zur Kenntnis gegeben.

, den
(Ort, Datum)

gez.
Firmenname und Unterschrift (digital)

Anhang 1

1. Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen

- bezogen auf den ausgeschriebenen Auftrag –

Hiermit erklären wir, dass wir:

1.1 auf den Auftrag bezogen nicht in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeiten werden.

1.2 mit folgenden Unternehmen auf den Auftrag bezogen zusammenarbeiten werden:

Das Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen ist dem Bewerberbogen ausgefüllt beizulegen

1. Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien

Unterauftragnehmer, deren **Nachweise zu Umsatzerlösen / Mitarbeitern / Referenzen**

berücksichtigt werden:

Firmenname: (ggf separate Aufstellung)

Diese Unterauftragnehmer müssen die Erklärung Nachunternehmer ausfüllen.

2. Angaben zu Unterauftragnehmern, deren Kapazitäten nicht zur Erfüllung der Eignungskriterien in Anspruch genommen werden

Firmenname: (ggf separate Aufstellung)

Hinweis:

Der Bewerber muss mit der ersten Angebotsabgabe nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (Vorlage einer Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen mit Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen).

1.3 gemeinsam mit anderen Wirtschaftsteilnehmern am Vergabeverfahren teilnehmen

Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe

und im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft ausfolgenden – vollständig aufgeführten - Mitgliedern bilden, die gegenüber dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haften werden:

Das Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ist dem Bewerberbogen ausgefüllt beizulegen

Anhang 2

2. Eignungsnachweise § 6a EU VOB/A

2.1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung § 6a EU Nr. 1 VOB/A

Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister

Nummer

Amtsgericht

Ich bin / Wir sind für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen

Ich bin / Wir sind bei der Industrie und Handelskammer eingetragen

Ich bin / Wir sind zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Anlagen beifügen:

- Gewerbeanmeldung*
- Handelsregisterauszug, nicht älter als drei Monate (soweit Eintragung besteht)*
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer*

*nicht erforderlich, wenn ein Nachweis über Präqualifikation („PQ-Liste“) erbracht wird

2.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 6a EU Nr. 2 a), c) VOB/A

Es sind im Rahmen der Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit die Jahresumsätze des **Gesamt Unternehmen** und für die Leistungsbereich **gewerbl. Hallenbau** anzugeben

2.2.1 Jahresumsatz Bewerber

Gesamtumsatz netto **Gesamt Unternehmen**

	2023	2024	2025	Mittelwert € netto
Bewerber gem. 1				

Gesamtumsatz netto **im Bereich gewerbl. Hallenbau**

	2023	2024	2025	Mittelwert € netto
Bewerber gem. 1				

2.2.2 Jahresumsatz im Fall einer Bewerbergemeinschaft

Gesamtumsatz netto **Gesamt Unternehmen** der übrigen Gesellschafter der Bewerbergemeinschaft gem. 1.2.1:

Firmen gem. Anhang 1 Ziffer 1.2.1	2023	2024	2025	Mittelwert € netto

Gesamtumsatz netto für **gewerbl. Hallenbau** der übrigen Gesellschafter der Bewerbergemeinschaft gem. 1.2.1:

Firmen gem. Anhang 1 Ziffer 1.2.1	2023	2024	2025	Mittelwert € netto

2.2.3 Nachweis der Haftpflichtversicherung

Mindestdeckungssumme: 5,0 Mio. € je Schadensfall für Sachschäden
3,0 Mio. € je Schadensfall für Personenschäden

Anlage beifügen:

- Versicherungsnachweis in der geforderten Höhe - **oder** -
- Verbindliche Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass Sie mit dem haftenden Bewerber eine im Auftragsfall eintretende Berufshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe für Personen- und Sachschäden abgeschlossen hat, bzw. abzuschließen beabsichtigt.

Ayrshire Barracks VSSP Tr.2, Neubau Fahrzeughallen Totalunternehmer BAU, Vergabe-Nr. 020-24-00477

2.3 Berufliche und technische Leistungsfähigkeit § 6a EU Nr. 3 VOB/A

2.3.1 Angaben zur Gütesicherung Kanalbau

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Anforderungen zur Gütesicherung Kanalbau zur Verfügung stehen.

- ja
 nein

Anlagen beifügen:

- Nachweise Gütesicherung Kanalbau (VHB-214_Beiblatt zu WBVB):
Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung bei Ausführung der Werkleistung nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.
Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" durchführt.

2.3.2 Angaben zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

- ja
 nein

Anlage beifügen:

- Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (VHB-248)

2.3.3 Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

- ja
- nein

Ggf. Anlage beifügen:

Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (Angaben zur Mitgliedschaft mit Angabe der Lohnsummen).*

*nicht erforderlich, wenn ein Nachweis über Präqualifikation („PQ-Liste“) erbracht wird

Anhang 3

3. Erklärung zu Ausschlussgründen § 6e EU VOB/A

3.1 Strafvorschriften - § 6e EU Abs. 1 VOB/A

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir oder eine für die Leitung des Unternehmens als verantwortliche Person nicht für eine der nachfolgenden Delikte mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder meiner Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen rechtskräftig verurteilt worden bin/sind/ist gegen mich/uns/diese Person verhängt worden ist:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

- ja
 nein

Anlage beifügen:

- ausgefülltes Formblatt: Wettbewerbsregister

Ayrshire Barracks VSSP Tr.2, Neubau Fahrzeughallen Totalunternehmer BAU, Vergabe-Nr. 020-24-00477

3.2 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - § 6e EU Abs. 4 VOB/A

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen bin/sind. Eine gegenteilige rechtskräftige gerichtliche oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung liegt nicht vor. Sofern diese Erklärung nicht abgegeben werden kann, bestätige ich/wir hiermit, der Verpflichtung durch Zahlung nachgekommen zu sein oder mich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet zu haben.

- ja
 nein

Anlagen beifügen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (o. Ersatzweise Bescheinigung in Steuersachen),
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamts gem. § 48b EStG*
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z. B. Soka-Bau, Zusatzversorgungskasse VVaG) , oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht zur Beitragszahlung verpflichtet ist. *
- soweit Fall des § 6e EU Abs. 4 S.1 VOB/A EU: ggf. Zahlungsnachweis oder Zahlungsverpflichtung

*nicht erforderlich, wenn ein Nachweis über Präqualifikation („PQ-Liste“) erbracht wird

3.3 Umwelt-, sozial-, und arbeitsrechtliche Verpflichtungen - § 6e EU Abs. 6 Nr. 1 VOB/A

mein/unsere Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.

- ja
 nein

3.4 Insolvenz - § 6e EU Abs. 6 Nr. 2 VOB/A

Mein/unsere Unternehmen ist zahlungsunfähig.

- ja
- nein

Über das Vermögen meines/unseres Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein vergleichbares Verfahren beantragt.

- ja
- nein

Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.

- ja
- nein

Mein / unser Unternehmen befindet sich in Liquidation

- ja
- nein

Mein / unser Unternehmen hat die Tätigkeit eingestellt

- ja
- nein

Mein / unser Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

- ja
- nein

Ggf. Anlage beifügen:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan

Anhang 4

4. Erklärungen zu Verordnungen (EU) 2022/576 und den Landesregelungen in NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption

4.1 Erklärungen zu Verordnungen (EU) 2022/576

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir **nicht** zu den im Formular 576 aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen.

ja

Wenn Ja, Anlage beifügen:

- Formular: Eigenerklärung_Verordnung_EU_2022_576
(ggf. bei Bietergemeinschaft durch jeden Bieter auszufüllen)

nein

4.2 Eigenerklärung Ausschlussgründe

Ich versichere hiermit, dass keine Verfehlungen vorliegen die Ausschlüsse wie im Formblatt „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ beschrieben vorliegen.

ja

Wenn Ja, Anlage beifügen:

- Formblatt: Eigenerklärung Ausschlussgründe

nein

Anlagen beifügen:

- Formblatt: Eigenerklärung_Verordnung_EU_2022_576
(ggf. bei Bietergemeinschaft durch jeden Bieter auszufüllen)
- Formblatt: Eigenerklärung Ausschlussgründe

Anhang 5 Technische Fachkräfte

Angaben zu den technischen Fachkräften, die zur Leistungserbringung eingesetzt werden (Projektleitungen). Die Qualifikationen der eingesetzten Projektleitungen müssen den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen und mindestens eine 5 jährige Berufspraxis in der Stellung besitzen.

Projektleitung	
Name / ggf. und Firmenname bei Eignungsleihe	/
Abschluss	<input type="checkbox"/> Architekt <input type="checkbox"/> Ingenieur <input type="checkbox"/> Meister <input type="checkbox"/> Geselle
Berufserfahrung	Jahre (Berufspraxis: mindestens 5 Jahre)
Berufserfahrung für folgende Projekte	Beispiele:

Stellvertretende Projektleitung	
Name / ggf. und Firmenname bei Eignungsleihe	/
Abschluss	<input type="checkbox"/> Architekt <input type="checkbox"/> Ingenieur <input type="checkbox"/> Meister <input type="checkbox"/> Geselle
Berufserfahrung	Jahre (Berufspraxis: mindestens 5 Jahre)
Berufserfahrung für folgende Projekte	Beispiele:

Ersetzt ein Bewerber bzw. Bieter im Laufe des Verhandlungsverfahrens eine zuvor im Teinahmewettbewerb benannte Projektleitung / stellvertretende Projektleitung durch eine andere Person, ist eine erneute Eignungsprüfung notwendig und vom Bieter hinzunehmen. Bei geringerer Qualifikation / Berufserfahrung kann dies zum Widerruf der Zulassung zur Verhandlung führen.

Anlagen beifügen:

- Nachweise der qualifiziertesten abgeschlossenen Fachausbildung/en der Projektleitung
- Wie zuvor für die stellvertretenden Projektleitung

Anhang 6

Referenzformblatt für Unternehmensreferenzen

Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bewerber verwendet. Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen - durch die Bildung eines Mittelwertes - berücksichtigt.

Gewertet werden vergleichbare Referenzen, bei denen Leistungen in den letzten 8 Jahren (Leistungszeitraum siehe Wertungsmatrix) erbracht wurden,

Hinweis: Sofern der Bewerber aus den hinterlegten Referenzen keine Referenzen auswählt und klar benennt, wertet der BLB NRW alle zur Leistung hinterlegten Referenzen und bildet daraus einen Mittelwert (siehe Auswahlmatrix).

Mindestanforderungen damit die Eignung zuerkannt werden kann:

1. **Drei** Referenzen TU, davon mindestens
 - eine Referenz für eine Leichtbauhalle/ Hallenbau
 - eine Referenz einer Halle mit weitspannendem Tragwerk
 - eine Referenz einer Bodenplatte für Schwerlastverkehr Klassifikation XM3
2. Die Referenzaufgabe muss eine vergleichbare Leistung sein.
3. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein.
4. Die Referenzen müssen vom jeweiligen Auftraggeber bestätigt sein.

Form der einzureichenden Referenzen:

Jede Referenz besteht aus zwei Teilen:

Zu jedem Referenzformblatt (Anhang 6, eine Seite) ist eine Referenzbescheinigung (Formblatt 444, 3 Seiten) auszufüllen und einzureichen. Oder ein Referenzformblatt mit Referenzschreiben (siehe folgende Hinweise).

Ayrshire Barracks VSSP Tr.2, Neubau Fahrzeughallen Totalunternehmer BAU, Vergabe-Nr. 020-24-00477

Hinweise zum Formblatt 444 (Referenzbescheinigung):

Muster für eine Referenzbescheinigung können Sie unter folgenden Links einsehen:

Das Formblatt 444 des VHB unter

-> <https://www.blb.nrw.de/service/service-fuer-auftragnehmer>

Die Referenzbescheinigung_PQ-VOB_Muster.pdf des PQ-Vereins unter

-> <https://www.pq-verein.de/downloads/>

Die Leistungsbereiche im Formblatt 444 bitte nach Leitlinie eingeben.

Angaben der Auftragswerte bitte laut Schlussrechnungssumme (Kumulierte Schlussrechnungssumme).

Die Ausführungen der Leistungen sind im Formblatt 444 vom jeweiligen Auftraggeber zu bestätigen!

Die Referenzbescheinigungen 444 bitte mit Zuordnungsnummer passend zum Anhang 6 beschriften (z.B. TU 1)

Anstelle der Referenzbescheinigung (Formblatt 444) kann auch ein Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben eingereicht werden. (Ersetzt nicht die Referenzformblätter aus Anhang 6)

Hinweis:

Die Referenzbescheinigungen haben mindestens folgenden Angaben zu enthalten:

- Ansprechpartner;
- Art der ausgeführten Leistung;
- Auftragssumme;
- Ausführungszeitraum;
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen;
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung;
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal);
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer);
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden;
- **Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.**

Bitte die Referenzschreiben ebenfalls mit einer Zuordnungsnummer passend zum Anhang 6 versehen (z.B. TU 3)

Anhang 6.1 - Referenzformblatt - Projekt 1 - TU-Leistung (TU1) Ergänzende Angaben zu Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU1

Projektbezeichnung, Ort	
Auftraggeber	
Auftragnehmer (bei Bewerbungsgemeinschaften das / die Unternehmen, das / die die Leistung erbracht hat / haben)	
Projektgröße BGF in m ² :	m ²
Baukosten nach DIN 276 (KG 200-500) in € brutto	Gesamt in Mio €: davon KG 200 in Mio €: davon KG 300 in Mio €: davon KG 400 in Mio €: davon KG 500 in Mio €:
Durchgeführte Bauweise Tragwerk	Tragwerk Materialität: Konstruktionsart: Spannweiten Stützenfrei:
Durchgeführte Bauweise Bodenplatte	Grundfläche: Klassifikation: Stärke:
erbrachte Planungsleistungen	KG 200 Leistungsphasen: KG 300 Leistungsphasen: KG 400 Leistungsphasen: KG 500 Leistungsphasen:

Anlage:

- Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU1
- Referenzschreiben TU1

Anhang 6.2 - Referenzformblatt - Projekt 2 - TU-Leistung (TU2) Ergänzende Angaben zu Referenzbescheinigung (Formblatt 444) GU2

Projektbezeichnung, Ort	
Auftraggeber	
Auftragnehmer (bei Bewerbergemeinschaften das / die Unternehmen, das / die die Leistung erbracht hat / haben)	
Projektgröße BGF in m²:	m²
Baukosten nach DIN 276 (KG 200-500) in € brutto	Gesamt in Mio €: davon KG 200 in Mio €: davon KG 300 in Mio €: davon KG 400 in Mio €: davon KG 500 in Mio €:
Durchgeführte Bauweise Tragwerk	Tragwerk Materialität: Konstruktionsart: Spannweiten Stützenfrei:
Durchgeführte Bauweise Bodenplatte	Grundfläche: Klassifikation: Stärke:
erbrachte Planungsleistungen	KG 200 Leistungsphasen: KG 300 Leistungsphasen: KG 400 Leistungsphasen: KG 500 Leistungsphasen:

Anlage:

- Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU2
- Referenzschreiben TU2

Anhang 6.3 - Referenzformblatt - Projekt 3 - TU-Leistung (TU3) Ergänzende Angaben zu Referenzbescheinigung (Formblatt 444) TU3

Projektbezeichnung, Ort	
Auftraggeber	
Auftragnehmer (bei Bewerbungsgemeinschaften das / die Unternehmen, das / die die Leistung erbracht hat / haben)	
Projektgröße BGF in m ² :	m ²
Baukosten nach DIN 276 (KG 200-500) in € brutto	Gesamt in Mio €: davon KG 200 in Mio €: davon KG 300 in Mio €: davon KG 400 in Mio €: davon KG 500 in Mio €:
Durchgeführte Bauweise Tragwerk	Tragwerk Materialität: Konstruktionsart: Spannweiten Stützenfrei:
Durchgeführte Bauweise Bodenplatte	Grundfläche: Klassifikation: Stärke:
erbrachte Planungsleistungen	KG 200 Leistungsphasen: KG 300 Leistungsphasen: KG 400 Leistungsphasen: KG 500 Leistungsphasen:

Anlage:

- Referenzbescheinigung (Formblatt 444) GU3
 Referenzschreiben GU3

Anhang 7

Erklärung Nachunternehmer

Name des Bewerbers :

Name des Nachunternehmers Rechtsform	
Straße	
PLZ Ort	
Land	
Leistungen die im Auftragsfall erbracht werden sollen	

Hiermit erklären wir, dass wir als Nachunternehmer für die o.g. Leistungen zur Verfügung stehen und dass für unsere Gesellschaft und ihre gesetzlichen Vertreter keine vergaberechtlichen Ausschlusskriterien (insbesondere keine zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern, sofern auf unser Angebot der Zuschlag erteilt werden soll.

Die Qualifikationen der eingesetzten Mitarbeiter entsprechen den ausgeschriebenen Leistungen. Die unterzeichnete Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung als Nachunternehmer ist der Bewerbung beigelegt (Formblatt 126)

, den
(Ort, Datum)

gez.
Firmenname und Unterschrift (digital)